1. Johannes 4

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind
in die Welt ausgegangen. **2** Hieran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der Jesus Christus im Fleisch
gekommen bekennt, ist aus Gott; **3** und jeder Geist, der nicht Jesus Christus im Fleisch gekommen bekennt, ist nicht
aus Gott; und dies ist der Geist des Antichrists[1], von dem ihr gehört habt, dass er komme, und jetzt ist er schon in der
Welt.

4 *Ihr* seid aus Gott, Kinder, und habt sie[2] überwunden, weil der, der in euch ist, größer ist als der, der in der Welt ist. **5**
Sie sind aus der Welt, deswegen reden sie aus[3] der Welt, und die Welt hört sie. **6** *Wir* sind aus Gott; wer Gott erkennt,
hört uns; wer nicht aus Gott ist, hört uns nicht. Hieraus erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des
Irrtums.

7 Geliebte, lasst uns einander lieben, denn die Liebe ist aus Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und erkennt
Gott. **8** Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe. **9** Hierin ist die Liebe Gottes zu[4] uns offenbart
worden, dass Gott seinen eingeborenen[5] Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben möchten. **10** Hierin
ist die Liebe: nicht dass *wir* Gott geliebt haben, sondern dass *er* uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als Sühnung
für unsere Sünden.

11 Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, sind auch *wir* schuldig, einander zu lieben. **12** Niemand hat Gott jemals
gesehen. Wenn wir einander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet. **13** Hieran erkennen wir,
dass wir in ihm bleiben und er in uns, dass er uns von seinem Geist gegeben hat. **14** Und *wir* haben gesehen und
bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.

15 Wer irgend bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in ihm bleibt Gott und er in Gott. **16** Und *wir* haben erkannt
und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat.

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott[6] in ihm. **17** Hierin ist die Liebe mit[7] uns vollendet
worden, damit wir Freimütigkeit haben an dem Tag des Gerichts, dass[8], wie *er* ist, auch *wir* sind in dieser Welt. **18**
Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat Pein[9]. Wer sich
aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe. **19** *Wir* lieben, weil *er* uns zuerst geliebt hat.

20 Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott, und hasst seinen Bruder, so ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt,
den er gesehen hat, wie kann der Gott lieben[10], den er nicht gesehen hat? **21** Und dieses Gebot haben wir von ihm,
dass, wer Gott liebt, auch seinen Bruder liebe.

Fußnoten

1. O. das Wesen des Antichrists (w. ist das des Antichrists).
2. D. h. die falschen Propheten (V. 1).
3. D. h. nach dem Grundsatz und Geist.
4. O. an, o. in Bezug auf.
5. O. einzigartigen, o. einzigen.
6. A.f.h. bleibt.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

7. O. bei.
8. O. weil.
9. O. hat es mit Strafe zu tun.
10. A.l. der kann Gott nicht lieben.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de